



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2025



Markt Gangkofen

Landkreis Rottal-Inn

Einladung zur

Bürgerversammlung

Donnerstag, 23. Oktober 2025

Gasthaus Bayerischer Hof (Poseidon), Gangkofen, Saal

Beginn 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht über die wirtschaftliche Situation der Marktgemeinde und über die Tätigkeiten der Organe des Marktes Gangkofen
2. Vorstellung der aktuellen Planungen des Hochwasserschutzausbaus der Bina
3. Gemeinsame Erörterung von Problemen und Fragen

Es ergeht herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde.

gez. Matthäus Mandl, Bürgermeister



Marktgemeinderat beschließt Stellplatzsatzung

Mobiler Funkmast wird aufgebaut

Gangkofen. Der Marktgemeinderat beschloss in seiner jüngsten Sitzung am 16. September im Sitzungssaal des Rathauses einstimmig die Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung). Bürgermeister Matthäus Mandl erläuterte, dass es mit der ab 01.10.2025 geltenden Rechtslage ab dem 01.10.2025 keine staatlich angeordnete Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen mehr gebe. Erlässt die Gemeinde keine an die neue Gesetzeslage angepasste Stellplatzsatzung, so könnte sie keinen Stellplatz mehr fordern. Die Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetags wurde in der Sitzung am 19. August vorgestellt und besprochen. Geschäftsleiter Daniel Fußeder erklärte zudem die Vorschläge der Verwaltung, die in die Satzung mit eingearbeitet wurden. Die Stellplatzsatzung tritt nun zum 1. Oktober in Kraft.

Weiter votierte der Gemeinderat einstimmig für die Aufstellung eines mobilen Funkmasts als temporären Ersatz für den bisherigen Standort auf dem Gelände der BayWa AG.

Auf dem Silogebäude der BayWa ist eine Mobilfunkmast der Firma Telefonica angebracht. Dieser wurde nun fristgerecht zum 31. März 2026 gekündigt. Daher muss nun ein entsprechender Ersatzstandort gesucht werden um die Mobilfunkerschließung im Markt auch weiterhin dauerhaft sichern zu können.

Erfahrungsgemäß dauere die Suche nach einem geeigneten Standort für eine Mobilfunkanlage etwa zwei bis drei Jahre. So müsse bis dahin eine Übergangslösung von Seiten des Mobilfunkbetreibers gefunden werden, erläuterte Geschäftsleiter Daniel Fußeder.

Diese Übergangslösung solle nun in der Errichtung eines temporären mobilen Funkmastes liegen. Der mobile Funkmast diene als Übergangslösung für etwa zwei Jahre, bis ein endgültiger Standort gesichert und realisiert werden könne.

Daher stimmte der Marktgemeinderat für die Errichtung eines mobilen Funkmastes auf einer gemeindlichen Fläche in an der Ziegelstadelstraße.

Kinder erlebten einen Nachmittag im Wald



Die Teilnehmer am Ferienprogramm der Waldbesitzervereinigung zeigten stolz ihre selbst gebastelten Flöße. Mit auf dem Bild sind Geschäftsführer Martin Thanner, 2. Vorsitzender Siegfried Thurmeier und Forstingenieur Elias Forster (hinten, von links).

Gangkofen. Bei schönstem Sommerwetter veranstaltete die Waldbesitzervereinigung (WBV) am 26.

August im Rahmen des Ferienprogramms einen Nachmittag für Kinder im Wald. Dazu trafen sich die Kinder und das WBV-Team am Parkplatz der Industriesiedlung. Nach der Begrüßung ging es mit Geschäftsführer Martin Thanner, Elisabeth Bauer, 2. Vorsitzendem Siegfried Thurmeier und Forstingenieur Elias Forster in den Wald der Marktgemeinde.

Zur besseren Erkundung des umliegenden Forstes begann der Nachmittag mit dem Spiel „Waldbingo“. Dazu erhielt jedes Kinder einen Eierkarton, beklebt mit typischen Waldutensilien, die gefunden und zugeordnet werden mussten. Nach der Siegerehrung wurden die Fundstücke genauer unter die Lupe genommen und den Kindern die Zusammenhänge vermittelt.

Es folgte ein kurzer Waldspaziergang, dabei lernten die Kinder die Baumarten im Gemeindewald kennen. Zudem durften sich die kleinen Waldbesucher im Fichtenzapfen-Weitwurf messen.

Besondere Freude hatten die Kinder daran, ein kleines Floß zu basteln. Im Anschluss wurden die besten Fichtenzapfen-Weitwerfer geehrt. Mit einer Stofftasche, gefüllt mit einer kleinen Waldfibel und einigen Geschenken, ging der Nachmittag in der Natur zu Ende.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2025



FC Bayern Fanclub Rot-Weiß-Binatal spendet an McDonald's Kinderhilfe-Stiftung



Vorstand Matthias Häglsperger bei der Spendenübergabe an Familienbotschafter Reinhard Lehner.

Siebgadern. Der Bayern Fanclub hat 1.250,00 € an die McDonald's Kinderhilfe Stiftung gespendet.

Botschafter Reinhard Lehner sie bei einem Weißwurstfrühschoppen für die Stiftung entgegen, um sie an das vor zwei Jahren neu erbaute Haus in Vogtareuth weiterzuleiten. In dem neuen Haus mit 20 Appartements werden jährlich etwa 450 Familien ein Zuhause auf Zeit finden, während ihre Kinder oft lange in der angrenzenden Klinik behandelt werden. Die Familien in den Häusern unterstützen sich gegenseitig, weil jede von einem Schicksal gebeutelt ist, Jeder Euro, der der Stiftung zugutekommt, ist wertvoll und trägt dazu bei, dass den betroffenen Familien das Leben in diesen schweren Zeiten etwas erleichtert wird. Mittlerweile gibt es in Deutschland 23 Ronald McDonald's Häuser und sechs Oasen.

Der Bayern Fanclub ist ein aktiver Verein und unter den Mitgliedern herrscht ein guter Zusammenhalt und eine tolle soziale Einstellung.

Dieses Jahr fand ein Schafkopfturnier und ein Steckerfischgrillen statt. Der Erlös aus diesen Veranstaltungen wird nun an die McDonald's Kinderhilfe Stiftung gespendet. Zum diesjährigen 125-jährigen Jubiläum des FC Bayern wurde die Spendensumme auf den symbolischen Betrag von 1.250,00 € aufgestockt.

Noch ein recht herzliches Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren!

Kilian Englbrecht neuer Vorsitzender der Jungen Union



Die Vorstandschaft der Jungen Union mit Vorsitzendem Kilian Englbrecht (4. von rechts), stellvertretendem Ortsvorsitzenden Maximilian Sterner (7. von rechts), Geschäftsführer Michael Thanner (2. von rechts), Bürgermeister Matthäus Mandl (links) und 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer (rechts).

Gangkofen. Die Vorbereitung der Kommunalwahl im März 2026 stand im Mittelpunkt der Versammlung des Ortsverbandes der Jungen Union. Dazu sprachen in ihren Grußworten Bürgermeister Matthäus Mandl und Kreisgeschäftsführer Maximilian Sterner.

Bei den Neuwahlen ging Kilian Englbrecht als neuer Ortsvorsitzender hervor, nachdem Christoph Armann nicht mehr zur Wahl stand. Sein Stellvertreter ist Maximilian Sterner. Neuer Geschäftsführer ist Michael Thanner.

Kilian Englbrecht dankte abschließend den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und bat um eine gute Zusammenarbeit mit Blick auf die bevorstehende Wahl des Gemeinderates im kommenden Jahr

Feuerwehr beweist guten Ausbildungsstand

Engersdorf. Die Gruppen 25 und 26 der Feuerwehr bestanden das Leistungsabzeichen nach der hervorragenden Ausbildung durch die beiden Kommandanten Helmut Wintermeier und Richard Gruber. Das Leistungsabzeichen legten Lukas Unter-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2025



Die Gruppe 25: (von links) Schiedsrichter Bernhard Straßer, Karl Radfellner, 1. Kommandant Helmut Wintermeier, Lukas Unterholzer, Michael Tröger, Benjamin Metzel, Samuel Reichl, Anna Wintermeier, Robert Winklmeier, Andreas Huber, Raphael Reichl, Daniel Metzel, Schiedsrichter Andreas Maurer und 2. Kommandant Richard Gruber.



Die Gruppe 26: (von links) Schiedsrichter Bernhard Straßer, Karl Radfellner, 1. Kommandant Helmut Wintermeier, Andreas Trager, Andreas Huber, Samuel Reichl, Robert Winklmeier, Raphael Reichl, Markus Gasslbauer, Daniel Metzel, Martin Trager, Maximilian Haderer, Schiedsrichter Andreas Maurer und 2. Kommandant Richard Gruber.

holzner, Michael Tröger, Benjamin Metzel, Samuel Reichl, Anna Wintermeier, Robert Winklmeier, Andreas Huber, Raphael Reichl, Daniel Metzel, Andreas Trager, Markus Gasslbauer, Martin Trager und Maximilian Haderer ab. Die Ausbildung erfolgte in nur drei Tagen Übungszeit. Dabei waren in Gruppe 25 vier Neuzugänge, die sich bestens bemühten und eine fehlerfreie Leistung abgaben. Die Abnahme erfolgte durch Kreisbrandinspektor Andreas Maurer, Kommandant Karl Radfellner und Kommandant Bernhard Straßer.

Bergwanderer im Venediger-Gebiet unterwegs

Gangkofen. Eine achtköpfige Gruppe des Alpenvereins unter der Leitung von Bernd Aigner machte sich am letzten Augustwochenende zu einer dreitä-



Die Wandergruppe vor der Eisseehütte mit Wanderführer Bernd Aigner (2. von rechts).

gigen Höhenwanderung nach Osttirol auf. Nach gut vierstündiger Anfahrt durch den Felbertauern-tunnel stiegen die Wanderer zur Eisseehütte auf 2500 Meter auf. Es folgte eine kleine Rundtour zum 45 Gehminuten entfernt liegenden Eisse. Am zweiten Tag brach die Gruppe zur Hauptunternehmung in Richtung Weißspitze (3300 m) auf. Nach gut zwei Gehstunden, die aufgrund nasser und teils vereister Felsen äußerste Konzentration erforderten, erreichte die Gruppe schon mal einen 3000er Gipfel, die 3024 m hohe Seewandspitze. Hier bot sich eine hervorragende Sicht auf den frisch verschneiten Gletscher des Großvenedigers. Wegen des Wetters entschloss sich die Gruppe, das noch etwa 200 Höhenmeter entfernte Gipfelziel zu streichen und die Runde oberhalb des Eissees über das Wallhorntörl (2045 m) im Abstieg fortzusetzen.

Bestes Bergwetter mit strahlendem Sonnenschein eröffnete dann den dritten Tag der Tour. So wurde der Abstieg mit einem dreistündigen Abschnitt des Venedigerhöhenweges in Richtung Bonn-Matreier-Hütte erweitert. Es bot sich nochmal beste Sicht auf die umliegenden Dreitausender genießen. Nach einem anstrengenden, steilen Abstieg wanderte man zum Ausgangspunkt oberhalb von Prägraten zurück und ein erlebnisreiches Bergwochenende ging zu Ende.

Naturerkundung am Kühbach

Hölsbrunn. Im Rahmen des Ferienprogrammes des Obst- und Gartenbauvereines waren viele Kinder mit der Vorsitzenden Paula Hochholzer und einigen Müttern am Kühbach unterwegs. Dabei wurden entlang des Naturlehrpfades Pflanzen bestimmt, Sträucher begutachtet und im Kühbach nach Muscheln gesucht.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2025



Die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereines, Paula Hochholzer, (gebückt) erklärte den Kindern die Tiere und Pflanzen entlang des Kühbachs.

Besonders spannend war die Besichtigung der Biberburg und der Staumauer. Mit einer Brotzeit im Feuerwehrhaus Dirnaich ging der kurzweilige Nachmittag zu Ende.

Flohmarkt "Rund ums Kind"

Gangkofen. Der Elternbeirat der gemeindlichen Kindertagesstätte veranstaltet am Sonntag, 12. Oktober, von 9 bis 11 Uhr einen Flohmarkt für Kinder-sachen in der Aula der Grund- und Mittelschule. Die Standplatzgebühr beträgt 12 Euro. Die Waren werden in Eigenregie von den Verkäufern angeboten. Weitere Informationen und Tischvergabe ab sofort bei Sabrina Weindl unter Telefon 0160/4576345.

33 Paare feierten gemeinsam ihr Ehejubiläum

Gangkofen. „Wir sind heute zusammengekommen, weil Sie auf viele gemeinsame Lebensjahre zurückblicken können. Ich möchte Ihnen heute dafür danken, dass Sie so lange Jahre zusammengehalten haben. Der Dank gilt heute auch Gott, dem Ursprung allen Lebens, für seinen Segen!“, begrüßte Pfarrer Jakob Ewerling die 33 Ehepaare zum von Manuela Rembeck und Josef Goldbrunner musikalisch mitgestalteten Dankgottesdienst am 13. September in der Pfarrkirche. Von den Pfarrgemeinderäten der gesamten Seelsorgeeinheit Gangkofen/Obertrennbach/Reicheneibach waren alle ehemaligen Brautpaare geladen, die in diesem Jahr das 25., 30., 35., 40., 45., 50., 55. oder ein höheres Ehejubiläum feiern können.



33 ehemalige Brautpaare feierten gemeinsam mit Pfarrer Jakob Ewerling (hinten, Mitte) ihr Ehejubiläum.

Mit einem Sektempfang begann die anschließende die Feier im Pfarrsaal, bei der Annette Moser-Kreuzer vom Pfarrgemeinderat Gangkofen und Martin Häglsperger vom Pfarrgemeinderat Obertrennbach den mit 60 Jahren am längsten verheirateten Ehepaaren Irene und Rudolf Brunnmeier, Sophie und Josef Gmeineder und Marianne und Josef Huber gratulierten. Bei Kaffee und von den Pfarrgemeinderäten gespendeten Kuchen erzählten sich die Jubilare Geschichten aus ihrem Eheleben. Für kurzweilige Unterhaltung sorgten die Pfarrgemeinderatsmitglieder mit verschiedenen Geschichten und Sketchen rund um die Ehe und das gemeinsame Leben zu zweit, die mit viel Applaus belohnt wurden. Abschließend erhielten alle Ehepaare Rosen und Erinnerungsurkunden.

Spannende und erlebnisreiche Tage in Weitnau



Die Ministranten bei ihrem Urlaub mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (2. von rechts).

Gangkofen. Wie jedes Jahr führen die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Gangkofen/



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2025



Obertrennbach/Reicheneibach mit Dirnaich und Angerbach in den Sommerferien gemeinsam in den verdienten „Miniurlaub“. Begleitet wurden sie von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta. Das Ziel in diesem Jahr eine Gruppenunterkunft in Weitnau. Los ging es am Montagmorgen. Mit dem Bus fuhren die Ministranten in Richtung Allgäu. Nach dem Beziehen der Unterkunft lernten sich die Minis bei Kennenlern- und Aktionsspielen besser kennen. Den Abend ließen die Minis beim gemeinsamen Burgeressen und anschließendem Spieleabend gemütlich ausklingen. Am zweiten Tag beschäftigten sich die Ministranten bei einem gemeinsamen Wortgottesdienst mit dem Thema „Arche Noah“. Welche Rolle hat Noah in der Geschichte? Wie fühlt er sich dabei? Geht es uns manchmal auch so? Passend zum Thema spielten sie danach XXL-Schiffe-Versenken, bei dem die Minis selbst die Schiffe darstellten. Gegen Mittag wanderten die Ministranten gemeinsam rund um Weitnau. Am Abend grillten die Ministranten gemeinsam. Anschließend wurde am Lagerfeuer gemeinsam gesungen und Stockbrot gebacken. Am dritten Tag wurden bereits am Morgen fleißig die Koffer gepackt und aufgeräumt. Dann fuhren die Minis mit dem Bus zum Kletterwald Bärenfalle. Dort zeigten die Minis in luftiger Höhe Mut, Überwindung und testeten ihre Grenzen. Danach reisten die Minis nach drei spannenden und erlebnisreichen Tagen wieder nach Hause. Die Ministranten danken der Pfarrei, den Kirchenbesuchern, der VR-Bank, der Sparkasse und den Eltern für die Unterstützung.

Miniübernachtung im Pfarrsaal



Die Ministranten freuten sich über die gemeinsame Übernachtung im Pfarrsaal.

Gangkofen. Am letzten Freitag in den Ferien trafen sich die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Gangkofen/Obertrennbach/Reicheneibach mit Dirnaich und Angerbach im Pfarrsaal in Gangkofen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde bei einer Schnitzeljagd der Dieb des Muffins-Rezeptes mit viel Ehrgeiz, Einsatz und Hirnschmalz gesucht. Im Anschluss aßen die Minis gemeinsam selbstgemachte Pizza. Die Ministranten bedankten sich bei den Eltern als Sponsoren für die Salate. Gestärkt ging es dann ans Lagerfeuer in Heiligenbrunn, dort verging die Zeit mit gemeinsamem Singen und Stockbrot backen wie im Flug. Zurück im Pfarrsaal klang der Tag mit einer religiösen Einheit zum Thema Sonne aus. Was bedeutet die Sonne für unser Leben? Wer oder was ist für uns persönlich wie eine Sonne? Dann wurde das gemeinsame Nachtlager mit Matratzen und Kissen im Pfarrsaal bezogen. Vor der Nachtruhe schauten die Minis gemeinsam einen Film an. Am nächsten Morgen wurde gemeinsam reichlich gefrühstückt, gepackt und aufgeräumt. Die verbleibende Zeit wurde mit Gemeinschaftsspielen wie „XXL-Schiffe-Versenken“ und „Wer bin ich?“ genutzt.

Mit den Jägern die Natur erkunden



Die Kinder mit den Thambacher Jägern (von links) Constanze Häglsperger, Waldtraud Dobmeyer, Heinrich Häglsperger, Philipp Wimmer und Jeremias Auer. (Nicht auf dem Bild: Johann Häglsperger).

Gangkofen. Die Jäger der Reviere Thambach Nord und Süd beteiligten sich heuer erneut am Ferienprogramm des Marktes Gangkofen, nachdem das Naturprogramm im letzten Jahr zum ersten Mal veranstaltet und sehr gut angenommen wurde. In den diesjährigen Sommerferien durften 14 Kinder einen Nachmittag mit den Jägern im heimischen Wald verbringen. Der Tag hat zuerst ungewöhnlich



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2025



begonnen, da in den Morgenstunden ein Gewitter aufzog, doch pünktlich zum Programmbeginn kam die Sonne wieder hervor und die Bedingungen für den Nachmittag waren ideal. Die einzelnen Gruppen machten sich mit Jagdhündin „Walli“ auf den Weg, um die Natur zu erkunden und Wissenswertes über die Flora und Fauna zu erfahren. Neben verschiedenen Pflanzen, Kleintieren und Fährten, die am Wegesrand zu finden waren, waren auch einige Stationen im Wald vorbereitet. Mit Präpara-



Das neu errichtete Lehrmobil der Kreisgruppe Eggenfelden des Bayerischen Jagdverbands (BJV).

ten wie z. B. Fuchs, Dachs, Rehkitz und anderen Wildtieren hatten die Kinder u. a. die Möglichkeit diese Mal ganz nah zu betrachten und nebenbei Wichtiges über die Wildtiere, deren Lebensraum und der verschiedenen Baumarten zu lernen. Viele verschiedene Vogel- und Wildpräparate standen hierzu durch das neu errichtete Lehrmobil der Kreisgruppe Eggenfelden des Bayerischen Jagdverbands (BJV), das an diesem Tag Premiere hatte, zur Verfügung. Unter den Höhepunkten war auch das „Aufbaumen“ auf einer Jagdkanzel, in der Süßigkeiten versteckt waren. Von der Kanzel aus konnten sie mit einem Fernglas die Natur bestaunen und Bilder suchen. Die Jugendlichen durften währenddessen mit zwei Jägern eine große Runde im Revier machen und mit viel Begeisterung z.B. Dachsburg, Fischweiher, Reviereinrichtungen und ebenfalls Wildtierpräparate sowie Baumarten erkunden. Um den Kindern beizubringen, dass die Jagd nicht nur mit einem Morgen- oder Abendansitz verbunden ist, sondern die „Hege und Pflege der Wildtiere“ ein Grundelement der „Waidgerechtigkeit“ ist, durften die Jugendlichen unter der Anleitung der Jäger eine Salzlecke für die Wildtiere bauen. Diese ist für alle Pflanzenfresser wichtig, die durch ihre Nahrung einen Ausgleich des Salzhaushalts benötigen, um gegen Krankheiten geschützt zu sein. Ob Groß oder Klein, jeder war erstaunt, wie schnell der Nachmittag vorbeiging. Am Treffpunkt wieder angekommen, stärkten sich alle Teilnehmer mit einer Würstlsemmel und kühlen Getränken. Dank großzügiger Spende vom

Bayerischen Jagdverband konnten sich alle Teilnehmer noch verschiedene Geschenke als Erinnerung an den Tag mit nach Hause nehmen.

Ein unvergesslicher Tag im Wildpark Oberreith



Die Kinder beim Ferienprogramm des Elternbeirats der Grund- und Mittelschule im Freizeitpark Oberreith.

Gangkofen. Strahlende Gesichter und fröhliches Lachen begleiteten den Ausflug des Elternbeirats der Grund- und Mittelschule im Rahmen des Ferienprogramms am 11. September in den Wildpark Oberreith. Gemeinsam mit zehn Betreuern des Elternbeirats machten sich die 34 Kinder am frühen Morgen auf den Weg. Bereits um 8.30 Uhr startete der Bus und nach gut einer Stunde Fahrt erreichte die Gruppe ihr Ziel. Kaum angekommen, stürmten die Kinder neugierig zu den Tiergehegen. Ob zutrauliche Ziegen, stolze Greifvögel oder flinke Steinmarder, die Begegnungen mit den Tieren sorgten für viele „WOW“- Momente. Zwischen Spielplatz, Abenteuerstrecke und Streichelzoo war für jeden etwas dabei. Besonders beliebt waren die Riesenrutsche und die Indoor-Spielhalle, von denen die Kids gar nicht genug bekommen konnten. Am späten Nachmittag, reich an Eindrücken und kleinen Abenteuern, stiegen die Kinder glücklich in den Bus und reisten zurück nach Gangkofen. Um 18 Uhr wurden alle Kinder von Ihren Eltern abgeholt. „Die Begeisterung der Kinder war einfach ansteckend“, freute sich der Elternbeirat. „Es war ein Ausflug, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.“

Christian Prescher ist Vereinsmeister der Sportkegler

Gangkofen. Christian Prescher gewann die Vereinsmeisterschaft des Sportkegelclubs Stauern (SKK) vor Otl Gruber und Matthias Kiunke. Das gab Sportwartin Denise Prescher bei der Siegerehrung im Gasthaus „Zum Stauernwirt“ bekannt.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2025



Beim Gedächtnisturnier hatte Horst Welzel das beste Ergebnis vor Christian Prescher und Josef Huber.

Den Paarlauf gewannen Christian Prescher und Hans Maier vor Brigitte Rettenbeck und Otl Gruber sowie Christian Maierhofer und Stefan Kindermann.

Vorsitzender Christian Prescher dankte für die faire Durchführung der Turniere

Dank an langjährige ehrenamtliche Mitarbeiter



Die Verabschiedung der ehrenamtlichen Mitarbeiter: (von links) Pfarrgemeinderatssprecherin Theresia Gruber, Kirchenpfleger Hermann Petz, Gisela Hamann, Alois Bartlreier, Annemarie Hamm und Pfarrer Jakob Ewerling.

Reicheneibach. Zum traditionellen Mitarbeiteressen trafen sich die ehrenamtlich tätigen der Pfarrei am 19. September im Gasthaus "Zum Gschaidler" in Haberskirchen. Kirchenpfleger Hermann Petz durfte dazu Pfarrer Jakob Ewerling und Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta begrüßen. Pfarrgemeinderatssprechern Theresia Gruber dankte Silvia Petz für die Organisation des Mitarbeiteressens. Es sei ein Zeichen der Wertschätzung für die zuverlässige Unterstützung durch die Pfarrangehörigen.

Elf Jahre lang kümmerten sich Gisela Hamann und Annemarie Hamm um die Ministranten. Mit einer kleinen Aufmerksamkeit wurden sie aus ihrem Dienst verabschiedet. Gisela Hamann lobte die Ministranten für die schöne Zeit und das gute Zusammenwirken in den elf Jahren.

Alois Bartlreier ist nach sechs Jahren aus der Kirchenverwaltung ausgeschieden und wurde ebenfalls mit Anerkennenden Worten und einem Geschenk aus seiner unentgeltlichen Tätigkeit verabschiedet.

49. Internationaler Wandertag am 11. und 12. Oktober

Gangkofen. Viele Wanderfreunde von nah und fern sowie aus dem benachbarten Ausland erwarten die Binataler Wanderfreunde am 11. und 12. Oktober zu den Wandertagen. Es stehen wieder zwei Wanderstrecken mit einer Länge von sieben und zwölf Kilometern zur Verfügung. Start und Ziel beider Strecken ist das Vereinshaus in der Frontenhausener Straße. Der Wanderverein lädt hierzu jedermann ein, sich ungezwungen in der freien Natur zu bewegen. Auf eine große Anzahl von Wanderern ist der Veranstalter bestens vorbereitet. Die Wanderstrecken sind so ausgelegt, dass dem trainierten Wanderer ebenso Rechnung getragen wird, wie denjenigen, die diese Veranstaltung zum gemütlichen Familienwandern durch die herrliche Natur rund um die Gemeinde Gangkofen nutzen möchten. Die Wanderfreunde würden sich über eine zahlreiche Beteiligung der Ortsvereine freuen. Auch Nordic-Walker sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl, auch für Vegetarier, ist auf den Strecken und im Vereinshaus bestens gesorgt. Weiter wird eine Kinder- und Jugendwanderung ausgerichtet. Hier können Kinder und Jugendliche mit den Eltern oder in Gruppen teilnehmen. Die teilnehmerstärksten Jugendgruppen werden separat prämiert. Die Startgebühr dazu beträgt drei Euro. Auf der sieben Kilometer langen Strecke sind Fragen zu beantworten, die zum Lösungswort führen. Bei richtiger Lösung gibt es im Ziel eine Urkunde und einen kleinen Preis. Startzeiten sind am Samstag, 11. Oktober, und Sonntag, 12. Oktober, jeweils von 7 Uhr bis 12 Uhr. Zielschluss ist an beiden Tagen um 15 Uhr. Voranmeldungen können bei Josef Kosak unter Telefon 08722/8484, vorgenommen werden. Nachmeldungen sind am Start möglich. Schirmherr ist Bürgermeister Matthäus Mandl.

Lebhafter Erntemarkt mit Direktvermarktern, Flohmarkt und offenen Geschäften

Gangkofen. Lange ist es her, dass der Erntemarkt so belebt war wie am 21. September. Die Werbegemeinschaft (WEGA) organisierte wieder den Flohmarkt und kümmerte sich um die Teilnahme der Direktvermarkter. Und, die Mühe wurde reichlich belohnt. Am Sonntag kamen die ersten der 37 Flohmarktstände, darunter viele Kinder, schon früh am Morgen. Schnell war der Marktplatz vollständig belegt. Zudem präsentierten 14 Direktvermarkter



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2025



Die Direktvermarkter boten vielseitige Produkte aus eigener Erzeugung.



Die Kinder waren besonders eifrige Teilnehmer beim Flohmarkt und freuten sich über jeden Verkauf.



Beim Rätsel über die Landwirtschaft konnten die Gäste verschiedene Getreidesorten erraten.

Alpaka-Produkte, Keramik, Taschen, Kartoffeln, Marmeladen, Korbwaren und Handgemachtes aus Stoff und Garn bieten. Auch eine Kaffee-Rösterei und eine Ölmühle waren mit dabei. Besondere Spannung bot eine Aktion vom Kartoffelhof Bernhard. In den Schaufenstern am Marktplatz waren Herzkartoffeln verteilt. Es hieß also, genau in die Schaufenster zu sehen. Jeder mit der richtigen Anzahl bekam anschließend eine Kleinigkeit am Kartoffelstand. In einem Rätsel "Wie gut kennt ihr euch auf dem Feld aus?" konnten die Besucher Saatgut erraten. Für das leibliche Wohl sorgte die Werbegemeinschaft. Nachmittags hatten die Geschäfte geöffnet und luden zum Schauen und Bummeln



Ein Drehorgelspieler vom Bund der Berliner aus Landshut unterhielt die Besucher musikalisch.

ein. Während des Marktbetriebes sorgte ein Drehorgelspieler vom Bund der Berliner aus Landshut für die passende musikalische Unterhaltung. „Die Stimmung bei den Anbietern war gut, das Wetter traumhaft und der Blick auf die große Zahl der Besucher machte viel Freude. Da lohnt sich der Aufwand für die Organisation der Veranstaltung. Ich gehe davon aus, dass wir den Erntemarkt im nächsten Jahr wieder in dieser Form gestalten werden“, zog Stephan Graf ein erstes Fazit zur gelungenen Veranstaltung.

Bürgermeister und Werbegemeinschaft gratulieren zum Geschäftsjubiläum



Die Gratulation zum 50-jährigen Firmenjubiläum: (von links) WEGA-Vorsitzender Stephan Graf, Bürgermeister Matthäus Mandl, Inhaber Andreas Steber, Leopold Steber und 2. WEGA-Vorsitzender Albert Gallersdörfer.

Gangkofen. Auf 50 Jahre kann das Fachgeschäft für Modellbau Steber zurückblicken. Gegründet wurde die Firma im Jahr 1975 durch Leopold Steber in Neumarkt-St. Veit. Später wurden Ladengeschäfte in Salzburg und Massing eröffnet. Im Jahr 2017 ging Modellbau Steber in die nächste Generation, Sohn Andreas Steber übernahm das Geschäft. Er renovierte und erweiterte den Laden in



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2025



Massing und betrieb zusätzlich einen Onlineshop. Anfang September 2024 eröffnete Andreas Steber am Marktplatz in Gangkofen einen Laden für Modellbau. Auf 450 Quadratmetern Ladenfläche bietet er in zwei Stockwerken die neue Welt des Modellbaus.

Zum 50-jährigen Firmenbestehen gratulierte Bürgermeister Matthäus Mandl am 21. September mit einem Geschenk. "Es freut uns, dass Sie hier in Gangkofen ihr Geschäft eröffnet haben und damit den Marktplatz beleben".

Die Werbegemeinschaft (WEGA) gratulierte dem Inhaber Andreas Steber mit einer „Geburtstagsstorte“. „Wir gratulieren zum Jubiläum

und danken gleichzeitig für die gute und reibungslose Zusammenarbeit in der Werbegemeinschaft. Weiter danken wir für das gute Mitwirken bei den Aktionen der WEGA“, so Stephan Graf, Vorsitzender der WEGA, bei der Übergabe des Jubiläumsgeschenkes.

Andreas Steber zeigte sich sehr erfreut über den Besuch des Bürgermeisters und der WEGA und blickte in seinen Worten auf die fünf Jahrzehnte des Modellbaus zurück.

Sein besonderer Dank ging an die Gemeinde und die Werbegemeinschaft für die angenehme Aufnahme in Gangkofen.

Kirchlicher Segen für den neu erbauten Kletterturm des Alpenvereins



Eine imposante Sportanlage: Der neu erstellte Kletterturm mit einer Höhe von 15 Metern und einer Breite von zehn Metern.

Gangkofen. Mit zahlreichen Gästen feierte die Alpenvereinssektion am 21. September die Einweihung des Kletterturms im Sportgebiet der Gemeinde. Er hat eine Kletterfläche von 300 Quadratme-

tern mit einer Höhe von 15 Metern und einer Breite von zehn Metern. Damit entspricht er den Vorgaben zur Durchführung von bayerischen Meisterschaften.

Zur Begrüßung kletterte der Vorsitzende des Alpenvereins, Michael Rettenbeck, auf den höchsten Punkt des Turmes, so hieß er die Gäste aus einer Höhe von 15 Metern willkommen.

Zunächst blickte er auf die Entwicklung bis zum Einweihungstag zurück. So habe es im Mai 2023 erste Gespräche zur Organisation gegeben, im September 2023 sei das Projekt der Marktgemeinde und im Mai der LEADER-Förderung in Pfarrkirchen vorgestellt worden. Nach der vorläufigen Zusage seien die zerlegten Teile von Lofer in Österreich nach Gangkofen gebracht worden. Nach der endgültigen Genehmigung im Mai dieses Jahres sei es dann richtig losgegangen. "1600 ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden für diesen Kletterturm geleistet. Ohne euren Einsatz würde er heute nicht hier stehen. Jetzt ist der Turm fertig, darauf dürfen wir alle stolz sein!", lobte der Vorsitzende das gute Miteinander in den letzten Monaten. Sein weiterer Dank ging an die beteiligten Firmen, den DAV-Hauptverband, die LEADER-Förderung und die Marktgemeinde.

2. Vorsitzender Josef Pertl bezeichnete den Turm als "einzigartiges Bauwerk im Umkreis von 40 Kilometern", da die nächsten Klettertürme jeweils mehr als 40 Kilometer von Gangkofen entfernt seien.

Der frühere Eigentümer des Turms, Markus Prechtel, meinte: "Der Turm ist noch nicht ganz fertig. Er ist erst fertig, wenn der letzte Griff montiert ist", und übergab seinem Bergfreund Max Altmannshofer den Elefantengriff mit der Bitte, ihn noch anzuschrauben.

Bürgermeister Matthäus Mandl informierte die Gäste darüber, dass das Projekt im Gemeinderat ein-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2025



Die Ehrengäste der Einweihungsfeier mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta, Pfarrer Heiko Timm, 2. Vorsitzendem Josef Pertl, Tourenleiter Max Altmannshofer, Vorsitzendem Michael Rettenbeck, Inge Hitzenberger von der LEADER-Förderung, Christian Bösl, Bürgermeister Matthäus Mandl, 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer und Petra Jirowetz (ab 4. von links).



Von der Spitze des Kletterturms, in 15 Metern Höhe, begrüßte Vorsitzender Michael Rettenbeck die Gäste zur Einweihungsfeier.



Verkäufer Markus Prechtl aus Lofer in Österreich (rechts) übergab Tourenleiter Max Altmannshofer (links) den Elefantengriff als letzten Griff zur endgültigen Fertigstellung des Kletterturms.



Evangelischer Pfarrer Heiko Timm (links) und katholischer Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (rechts) spendeten den kirchlichen Segen für die neue Sportanlage.

stimmig befürwortet worden sei. Er sehe den Kletterturm an einem wunderbaren Standort, der sich in die gesamte Umgebung sehr gut einbringe. Mandl dankte den Helfern für die ehrenamtliche Ausführung und wünschte stets unfallfreie Kletterveranstaltungen.

Inge Hitzenberger von der LEADER-Förderung bezeichnete den Kletterturm als ein besonderes Projekt: "Der Turm ist das erste fertiggestellte LEADER-Projekt in Bayern, in dem es um einen gebrauchten Gegenstand geht. Das ist im Sinne der Nachhaltigkeit vorbildlich, Gegenstände der LEADER-Förderung sollen aufbereitet und wiederverwendet werden".

Den kirchlichen Segen für den neu errichteten Kletterturm spendeten katholischer Pfarrvikar Pater



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2025



Lena Heinsch nutzte die Möglichkeit, sich beim Schnupperklettern am Kletterturm zu versuchen.

Marianus Kerketta und evangelischer Pfarrer Heiko Timm.

Während des Festtages bot der Alpenverein ein Schnupperklettern für Kinder an, das sehr rege genutzt wurde und für Spannung und Spaß sorgte. Am Abend klang das Einweihungsfest mit der Band "BinaBeat" aus.

500 Euro aus dem Erlös des Marktplatzfestes für die Tafel



Die Spendenübergabe: (von links) Maria Liebl, Fördervereinsvorsitzender Eugen Hahn, Julia Spiel, 2. Fördervereinsvorsitzende Renate Rackerseder-Nossov und Lydia Stern.

Gangkofen. "Wir haben ein tolles Marktplatzfest bei herrlichem Wetter erleben dürfen. So spenden wir gerne den Betrag von 500 Euro an die Tafel

Gangkofen", sagte Eugen Hahn, Vorsitzender des Fördervereins der Sportjugend, bei der Spendenübergabe am 23. September. Sichtlich erfreut zeigten sich Maria Liebl, Lydia Stern und Julia Spiel über die großzügige Spende. „Wir sind dankbar um jede Spende, da der Bedarf an Lebensmitteln für Bedürftige immer größer wird“, so die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Tafel.

Seniorenausflug führte nach Staudach



Kirchenpfleger und Mesner Josef Hirl (rechts) erklärte die Besonderheiten der Kirche St. Corona in Staudach.

Gangkofen. Die Senioren besuchten am 15. September die Pfarrkirche St. Corona in Staudach.

Nach einer gemeinsamen Andacht mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta erläuterte Kirchenpfleger und Mesner Josef Hirl die Schönheiten des spätgotischen Gotteshauses mit eingezogenem Chor, dreischiffigen Landhaus und Westturm, das in der jetzigen Form 1480 bis 1490 entstanden ist.

Nach der Kirchenführung trafen sich die mehr als 50 Senioren im Gasthaus Schwinghammer zum gemütlichen Nachmittag. Bei einem vorgetragenen Schulaufsatz eines Mädchens über die Beschreibung einer Kuh und der lustigen Geschichte "Trau schau wem" über die Funktionen der ersten Rundfunkapparate amüsierten sich die Gäste prächtig. Viele Witze sorgten für Gelächter bei den Senioren.

Mit einem Gedicht und einem Geschenk gratulierte Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta den neun anwesenden Geburtstagsjubilaren.

Leiterin Gottfrieda Kindermann dankte für den Gottesdienst und die Kirchenführung, ehe der kurzweilige Seniorennachmittag zu Ende ging.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2025



Team „Ringstraße“ ist 38. Dorfmeister der Stockschützen



Die Sieger der 38. Dorfmeisterschaft: (von links) Marianne Englmeier, Lukas Hamann, Franz Fußeder und Martin Sedlmaier.

Reicheneibach. Zum Abschluss der 38. Dorfmeisterschaft des Stockschützenclubs trafen sich die sieben qualifizierten Teams in der Stockschützenhalle zum Finale und zur Meisterschaftsfeier. Mit 10:2 Punkten erreichte das Team „Ringstraße“ mit den Schützen Marianne Englmeier, Franz Fußeder, Lukas Hamann und Martin Sedlmaier den Sieg. Auf den Plätzen folgten das Team „3ganzer und ein halber“ (8:4 Punkte), Feuerwehr Sallach (8:4 Punkte), Team „Kastn statt Mastn“ (7:5 Punkte), Team „Die fantastischen 4“ (4:8 Punkte), das „Vodka-Team“ (3:9 Punkte) und die Feuerwehr Reicheneibach (2:10 Punkte).

Abschließend bedankte sich Vorsitzender Markus Boxhammer bei allen Teilnehmern für die fairen Wettkämpfe und bei den Spendern der Preise.

Bernhard Eder ist Vereinsmeister der Stockschützen

Reicheneibach. Mit 161 Punkten holte sich Bernhard Eder die Vereinsmeisterschaft der Stockschützen. Er verwies Franz Eder (157 Punkte) und Markus Boxhammer (145 Punkte) auf die Plätze. In den weiteren Kategorien wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Amateure: Maximilian Eckmeier (103 Punkte) vor Patrick Heinsch (88) und Hermann Heindl (62).
U23: Vincent Steckermeier (129 Punkte) vor Michael Hamann (125) und Andreas Stelzig (119).



Die Vereinsmeister des SC Reicheneibach mit Vorsitzendem Markus Boxhammer.

U16: Anton Heindl (115 Punkte) vor Johannes Wintermeier (69) und Jakob Lachner (67).

U14: Jakob Gangkofner (73 Punkte) vor Max Heindl (59).

U12: Johann Heindl (30 Punkte) vor Louis Gangkofner (26) und Julian Boxhammer (24).

Vorsitzender Markus Boxhammer bedankte sich herzlich für die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft und gratulierte den erfolgreichen Schützen.

Neue Trikots für die Fußball-Damen



Die Mannschaft Damen II des TSV, Abteilung Fußball, in den neuen Trikots mit dem Sponsor Manfred Wimmer (hinten, rechts) und den Trainern Eugen Hahn (hinten, 2. von rechts) und Michael Nowak (hinten, links).

Gangkofen. Über neue Trikots darf sich die Mannschaft Damen II des TSV, Abteilung Fußball, freuen. Die neue Kleidung wurde vom Versicherungsbüro Manfred Wimmer aus Vilsbiburg gespendet. Manfred Wimmer übergab die Shirts an die Fußball-Spielerinnen und wünschte ihnen viel Freude und sportliche Erfolge. Neben den Spielerinnen bedankten sich auch die Trainer Eugen Hahn und Michael Nowak für die großzügige Spende.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2025



Verabschiedung aus dem Ministrantendienst



Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (hinten, links) mit den ausgeschiedenen Ministranten Florian Reiseck, Rainer Fußeder und Steffi Häglsperger (hinten, ab 2. von links).

Obertrennbach. Die Ministranten Florian Reiseck, Rainer Fußeder und Steffi Häglsperger wurden kürzlich aus dem Ministrantendienst verabschiedet.

"Vielen Dank für den wertvollen Dienst, den ihr über viele Jahre am Altar und bei den sonstigen Aktivitäten geleistet habt.

Wir entlassen euch heute dankbar von eurem Dienst und wir wünschen euch alles Gute und Gottes Segen für euren weiteren Weg. Indem ihr euren Dienst in all den Jahren ausgeübt habt, habt ihr gezeigt, wie wichtig euch Gott war und auch weiterhin sein wird.

Vielen Dank an die Eltern für die Unterstützung über die gesamte Zeit!", bedankte sich Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta und übergab ein Geschenk an die scheidenden Messdiener.

Senioren feiern Kirchweih

Obertrennbach. Die Senioren treffen sich am Donnerstag, 9. Oktober, um 14 Uhr zum Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus. Anschließend ist im Pfarrheim Seniorenkirchweih. Für Unterhaltung sorgt die "Gsangl-Rosi" mit ihren Gstanzln. Nichtmitglieder sind dazu herzlich willkommen.

„Kiddy-Dancer“ und „Teenie-Dancer“ freuen sich auf die Faschingssaison



Die „Kiddy-Dancer“ gemeinsam mit den „Teenie-Dancer“:

(hinten, von links) Lea Biberger, Jana Waldher, Ana Milosevska, Elisa Strobl, Tina Zelger, Melanie Karl, Marie Ebnet, Anja Czammel, Johanna Schachner, Mia Rettenbeck und Lena Biberger;

(Mitte, von links) Eva Strobl, Samira Lueger, Mia Dietrich, Celina Fischer, Theresa Kobler, Kiara Lueger, Maria Erlmaier, Lina Sedlmeier, Yana Khovachets und Mila Ebnet;

(vorne, von links) Anna Zollitsch, Anna Dawieds, Sarah Biberger, Julia Ebnet, Karla Frank, Miriam Dreier, Valentina Steckermeier, Sophia Gruber, Veronika Gallersdörfer und Eva Zollitsch.

Gangkofen. Die Vorbereitungen der Tanzgruppen „Kiddy-Dancer“ und „Teenie-Dancer“, trainiert von Tatjana Ebnet, laufen auf Hochtouren. In der bevorstehenden Faschingssaison wollen sie gemeinsam auftreten. Mit flotten Tänzen in bunten Kostümen will die 31-köpfige Gruppe das Publikum begeistern. Buchungen sind ab sofort unter Telefon 0160/1892760 oder 08722/969950 möglich. Erstmals zu sehen ist die Tanzgruppe im Society-Hausball am 27. Dezember in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule.

Basisschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt



Die Teilnehmer an der Basisschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt mit Pfarrerin Dr. Ulrike Kuschel (links).

Gangkofen. Am 19. September fand im Gemeindesaal der evangelischen Gnadenkirche eine Ba-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2025



ssischung zur Prävention von sexualisierter Gewalt statt. Geleitet wurde die Veranstaltung von Pfarrerin Dr. Ulrike Kuschel.

Mitarbeitende und Ehrenamtliche der evangelischen Kirchengemeinden Gangkofen und Eggenfelden nahmen teil. Ziel der Schulung war es, die Gemeinden als "Kompetenzorte" zu stärken - Orte, die aktiv schützen, aufmerksam wahrnehmen und nicht wegschauen.

"Es ist wichtig, dass wir als Kirche Verantwortung übernehmen, hinschauen und im Bedarfsfall schnell und klar handeln!", betonte Pfarrerin Dr. Kuschel.

Neben grundlegenden Informationen wurden konkrete Ansprechpartner sowie Interventionsabläufe im Verdachtsfall vorgestellt. Damit erhielten die Teilnehmer praxisnahe Hilfen, um im Ernstfall umsichtig und fachlich korrekt reagieren zu können. Zum Abschluss wurde allen Teilnehmern ein Zertifikat überreicht.

Ministranten neu aufgenommen und verabschiedet



Die neuen Ministranten Elias Pfeiffer, Vinzenz Häglsperger und Luisa Sedlmeier mit Ministrantin Anna Degenbeck und Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (vorne, von links) sowie die Ministranten-Betreuerinnen Martina Plininger und Maria Degenbeck mit den ausgeschiedenen Ministranten Anja Czermmel, Fabian Lexl, Florian Englmeier, Maximilian Aigner und Maria Degenbeck (hinten, von links).

Dirnaich. "Seit dem Tag der Erstkommunion gehört ihr ganz zur Gemeinschaft der Getauften. Schön, dass ihr euch nun Zeit nehmt für Jesus, um bei ihm zu sein und ihm zuzuhören. Ihr seid bereit, den Ministrantendienst zu übernehmen. In der Eucharistiefeier bringt ihr die Gaben von Brot und Wein. In eurem Auftreten als Ministrant seid ihr Vorbild. Das soll auch Ausdruck eurer Freude und eures Glaubens sein. Ein herzlicher Dank geht an die Eltern, die euch dabei unterstützen!", begrüßte

Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta am 28. September Vinzenz Häglsperger, Elias Pfeiffer und Luisa Sedlmeier als neue Messdiener. Zum Zeichen der Aufnahme überreichte ihnen der Geistliche die vorher geweihten Ministrantenplaketten. Anschließend wurden Maximilian Aigner, Anja Czermmel, Maria Degenbeck, Florian Englmeier und Fabian Lexl nach jeweils siebenjähriger Tätigkeit aus dem Ministrantendienst verabschiedet. Der Geistliche bedankte sich bei ihnen für den zuverlässigen Dienst am Altar und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft. Als kleines Dankeschön erhielten sie ein Geschenk. Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta dankte den Eltern für die zuverlässige Unterstützung bei ihrem Dienst sowie Maria Degenbeck, Martina Plininger und Gerti Englbrecht für die Betreuung der Ministranten.

Krieger- und Reservistenkameradschaft gewinnt 20. Gemeindeschießen der Deutsch-Haus-Schützen



Schützenmeister Andreas Bauer (Mitte) gewann das Eröffnungsschießen vor Bürgermeister Matthäus Mandl (links) und Reinhard Lehner (rechts).

Gangkofen. Mit 601,5 Ringen gewann die Krieger- und Reservistenkameradschaft (KRK) mit den Schützen Mario Radl, Walter Eß und Ludwig Eckmeier das 20. Gemeindeschießen der Deutsch-Haus-Schützen und erhielt den Wanderpokal der Marktgemeinde von Bürgermeister Matthäus Mandl überreicht.

Bei der Einzelwertung lag Gabi Hinter mit einem 4,4-Teiler auf Platz 1.

Bei der Jugend erzielte das Team "Sicher daneben" mit den Schützen Sebastian Zollitsch, Stefanie Plankl und Lukas Brunnmeier mit 500,5 Ringen das beste Ergebnis.

Für die meisten Nachkäufe wurde Walter Eß geehrt.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2025



Die besten Schützen mit Schützenmeister Andreas Bauer (rechts) und Bürgermeister Matthäus Mandl (links).

Nach dem Eröffnungsschießen, das Schützenmeister Andreas Bauer vor Bürgermeister Matthäus Mandl und Reinhard Lehner vom Hauptsponsor, der Sparkasse Rottal-Inn, für sich entscheiden konnte, folgten bestens organisierte Schießtage für die Mannschaften aus Gangkofen und Umgebung. Andreas Bauer zeigte sich in seinen Worten erfreut darüber, dass 41 Mannschaften, darunter vier Jugendmannschaften, teilnahmen.

Jede Erwachsenen-Mannschaft bestand aus drei Schützen, von denen jeder 20 Schuss abzugeben hatte. Für die Mannschaftswertung wurde die Zahl der Ringe addiert. Bei der Einzelwertung galt der niedrigste Teiler.

Bürgermeister Matthäus Mandl beglückwünschte die Sieger und lobte den Zusammenhalt der Schützengesellschaft Deutsch-Haus bei der reibungslosen Durchführung der Veranstaltung.

Zum Abschluss wurden folgende Sieger geehrt:

Jugend:

Platz 1: „Sicher daneben“ (Sebastian Zollitsch, Stefanie Plankl und Lukas Brunnmeier), 500,5 Ringe.

Platz 2: „Vollpfosten“ (Theresa Kobler, Eva Zollitsch und Stefanie Plankl), 446,1 Ringe.

Platz 3: „Girl Power“ (Lea Biberger, Isabella Eggerdinger und Nina Hofbauer), 439,3 Ringe.

Platz 4: Jugendfeuerwehr Gangkofen (Elias Huber, Maximilian Horn und Natalie Huber), 360,3 Ringe.

Mannschaft:

Platz 1: Krieger- und Reservistenkameradschaft (Mario Radl, Walter Eß und Ludwig Eckmeier), 601,5 Ringe.

Platz 2: „Sigl's“ (Andreas Sigl, Matthias Sigl und Vincent Sigl), 586,4 Ringe.

Platz 3: Ambivolt Energietechnik (Tim Hartsberger, Felix Tiesler und Franz Stangl), 578,5 Ringe.

Einzelwertung:

Platz 1: Gabi Hinter (4,4-Teiler).

Platz 2: Hans Kobler (14,1-Teiler).

Platz 3: Michael Zelger (14,4 Teiler).

Kirchengemeinde verabschiedet langjährige Mesnerin



Elisabeth Sickinger und Vertrauensmann Dominik Stauss verabschiedeten die langjährige Mesnerin Sybille Weiß (von links).

Gangkofen. Nach langjährigem Dienst in der evangelischen Kirchengemeinde wurde Sybille Weiß feierlich verabschiedet. Vertrauensmann Dominik Stauss dankte ihr im Namen des Kirchenvorstandes und der Gemeinde für ihren unermüdlichen Einsatz.

Seit 2005 war Sybille Weiß als Mesnerin eine feste Größe: Sie bereitete die Kirche für Gottesdienste und Feste vor, sorgte für den Blumenschmuck auf dem Altar, pflegte den Kirchengarten und gestaltete die Advents- und Weihnachtszeit mit viel Liebe zum Detail. Viele Gemeindemitglieder schätzten besonders ihre persönliche Begrüßung am Kircheneingang.

„Sybille Weiß war mehr als eine Mesnerin, sie war das freundliche Gesicht unserer Gemeinde“, betonte Dominik Stauss in seiner Ansprache mit den besten Wünschen für die kommende Zeit.

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 27.09.2025 – 05.10.2025

Samstag 27.09. 19.00 Vorabendmesse (Fam. Alois Bauer f. + Nachbarin Franziska Laußer/Fam. Speckmeier f. + Rosmarie Ramoser/Elmar Geiß f. + Josef Wotzinger/Frau Maria Buchauer für ein krankes Kind „Felix“)

Sonntag 28.09. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2025



Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Fam. Michael Müller f. + Eltern Michael u. Elisabeth Müller z. Sterbet./Fam. Michael Müller f. + Sohn Andreas z. Sterbet./Elisabeth Niedermeier m. Kinder f. + Ehem., Vater u. Opa z. 100. Geb./Erna Kindermann m. Fam. f. + Ehem. u. Vater Johann z. Sterbet./Fam. Erna Kindermann f. + Eltern, Bruder Josef u. Verwandte/Fam. Günther Fritsch f. + Nachbarn Thomas, Wast u. Resi, Ottil u. Hans, Marianne)

Montag 29.09. 19.00 **Heiligenbrunn** Eucharistiefeier (Fam. Gangkofe f. + Nachbarin Maria Gerastorfer)

Mittwoch 01.10. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“

19.15 Eucharistiefeier (Heidi Fußeder f. + Magdalena Bachhäubl/Putz Hans f. + Nachbarin Franziska Laußer)

Donnerstag 02.10. 08.00 Eucharistiefeier (Marianne u. Michaela Dallinger f. + Ehem. u. Vater)

Freitag 03.10. kein „Eine-Welt-Verkauf“

19.30 in Wiedersbach Eucharistiefeier (Ingrid Wotzinger f. + Ehem. Josef Wotzinger/Fam. Jürgen Wotzinger f. + Vater, Schwiegervater u. Opa/Fam. Josef Wotzinger f. + Vater, Schwiegervater u. Opa/Christian Wotzinger f. + Vater)

Samstag 04.10. 19.00 Vorabendmesse (Wanderverein für alle verst. Mitgl./Fam. Josef Laußer f. + Schwägerin Franziska Laußer/Maria Jungmayr f. + Schulkameradin Rosmarie Ramoser/Marianne Dallinger f. + Ingrid Schöllner)

Sonntag 05.10. Erntedankfest
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Fam. Josef Thanner f. + Theresia Thanner/Melanie Trager f. + Eltern, Schwiegereltern u. Angeh./Maria Hermannskirchner f. + Tochter Marlene Reimer/Adolf Hermannskirchner m. Fam. f. + Schwester, Schwägerin u. Tante
Marlene Reimer/Gisela u. Markus f. + Schwägerin u. Tante Marlene Reimer/Fam. Helga Blank f. + Mutter u. Oma Rosina Leitl/
Fam. Geltinger Rudi f. + Mutter Frieda z. Sterbet.)
11.00 Taufe Mace' Franziska
13.30 Rosenkranz aller Rosenkranzvereine und der Marianischen Männerkongregation

Dirnaich

Sonntag 28.09. 08.30 Eucharistiefeier (Fam. Marianne Eglseder f. + Karl Rauscheder/Fam. Erich Saxstetter f. + Lothar Tschembaron)

Dienstag 30.09. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Ludwig Scheidhammer f. + Karl Rauscheder)

Sonntag 05.10. 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Richard Saxstetter f. + Lothar Tschembaron)

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 04.10.25 – 12.10.2025

Samstag 04.10. 19.00 Vorabendmesse (Wanderverein für alle verst. Mitgl./Fam. Josef Laußer f. + Schwägerin Franziska Laußer/Maria Jungmayr f. + Schulkameradin Rosmarie Ramoser/Marianne Dallinger f. + Ingrid Schöllner)

Sonntag 05.10. Erntedankfest
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Fam. Josef Thanner f. + Theresia Thanner/Melanie Trager f. + Eltern, Schwiegereltern u. Angeh./Maria Hermannskirchner f. + Tochter Marlene Reimer/Adolf Hermannskirchner m. Fam. f. + Schwester, Schwägerin u. Tante
Marlene Reimer/Gisela u. Markus f. + Schwägerin u. Tante Marlene Reimer/Fam. Helga Blank f. + Mutter u. Oma Rosina Leitl/Fam. Geltinger Rudi f. + Mutter Frieda z. Sterbet.)
11.00 Taufe Mace' Franziska
13.30 Rosenkranz aller Rosenkranzvereine und der Marianischen Männerkongregation

Montag 06.10. 14.30 Gesprächskreis Trauernde Angeh.
19.00 **Heiligenbrunn** Eucharistiefeier (Anna Goldbrunner, Hermannsöd f. + ehem. Nachbarin Rosmarie Ramoser)

Mittwoch 08.10. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“

19.15 Eucharistiefeier (Anna Deieritz m. Fam. f. + Angeh./Resi Mückenhausen f. + Rosmarie Ramoser)

Donnerstag 09.10. 08.00 Eucharistiefeier (Fam. Reithmayr, Fleckmühle f. + Marianne Plechinger/Hermann u. Hildegard Rettenbeck f. + Rosmarie Ramoser)

Freitag 10.10. 09.00 – 11.00 und 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“
15.30 im Bürgerheim Erntedankgottesdienst (Paula Fuest f. + Franziska Trager)

Samstag 11.10. 19.00 Vorabendmesse (Kopp, Bahnhofstr. f. + Rosmarie Ramoser/Fam. Hans Strobl f. + Franziska Laußer/Agnes Würdinger f. + Schulfreundin Ingrid Schöllner)

Sonntag 12.10. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2025



(Fam. Strobl, Fuchsberg f. + Nachbarn Josef Wotzinger/
Gerald Aimer f. + Josef Wotzinger/Pfarrei Gangkofen f. +
Marlene Reimer/Pfarrgemeinderat Gangkofen f. + Marlene Reimer/
Fam. Poidl u. Zeiler f. + Schwägerin u. Tante Irene Meier)

Dirnaich

Sonntag 05.10. 8.30 Eucharistiefeier (Fam.
Richard Saxstetter f. + Lothar Tschembaron)

Dienstag 07.10. 19.15 Eucharistiefeier (Alfons Linderer
f. + Ehefr. Brunhilde z. Namenst. u. + Sohn Alfons u. +
Oma)

Samstag 11.10. Trauung Rembeck Christian u.
Michaela

Angerbach

Sonntag 12.10. 8.30 Eucharistiefeier (Agnes Rothmeier f. + Ehem., Eltern u. Geschw.)